

## **5. Erweiterung des katholischen Kindergartens St. Josef um Ganztagesplätze; Beschluss.**

### Sachverhalt:

Die katholische Kirchengemeinde Ilvesheim plant, das Betreuungsangebot im Kindergarten St. Josef um eine Ganztagesbetreuung für maximal 20 Kinder zu erweitern. Der Kindergarten soll sich qualitativ weiterentwickeln und mit dem zusätzlichen Betreuungsangebot den geänderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen Rechnung tragen. Durch die Umstrukturierung der Katholischen Sozialstation im Kontext der seit einigen Jahren bestehenden Seelsorgeeinheit und künftigen Pfarrgemeinde Maria Magdalena mit den Mannheimer Stadtteilen Feudenheim, Wallstadt, Käfertal und Vogelstang wurden Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe des Kindergartens überraschend frei. Das Erdgeschoss des Wohngebäudes, welches durch einen überdachten Gang an den Kindergarten angeschlossen ist, befinden sich ausreichend Räume, um die Anforderungen an eine Ganztagesbetreuung im Kindergarten St. Josef erfüllen zu können.

Der Ganztagesbetrieb in St. Josef soll ab Januar 2014 erfolgen, es liegen bereits interne Anfragen von Eltern nach einem Ganztagesplatz vor. Es ist grundsätzlich seit Jahren eine steigende Nachfrage in Ilvesheim nach einer Ganztagesbetreuung zu verzeichnen, so dass bei weitem nicht alle Wünsche der Eltern berücksichtigt werden können. Und das, obwohl im evangelischen und im kommunalen Kindergarten inzwischen bereits 70 Ganztagesplätze zur Verfügung stehen, was ca. 20% des Gesamtangebotes ausmacht. Im Herbst 2012 wurde erneut die abgestimmte Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2013/2014 durchgeführt. Aufgrund der abgegebenen Rückmeldungen war zu erkennen, dass insbesondere die Nachfrage nach Ganztagesplätzen nicht befriedigt werden kann. Es können von den neuen Kindergartenkindern vor allem die Geschwister von Ganztageskindern einen Ganztagesplatz erhalten.

Im katholischen Kindergarten St. Josef werden im Januar 2014 insgesamt 100 Kinder einschließlich der Ganztagesplätze betreut. Ab Februar/März sollen bis zum Sommer 2014 weitere fünf Plätze mit verlängerten Öffnungszeiten hinzukommen, was in Anbetracht der noch fehlenden Kindergartenplätze im Kindergartenjahr 2013/14 einen Teil der Lücken schließen hilft. Es sind weiterhin ab März 2014 noch ca. 30 Kindergartenplätze, um den Rechtsanspruch abzudecken. Im kommunalen Kindergarten soll dazu die bisher als Kleingruppe geführte 6. Gruppe um 12 weitere VÖ-Plätze aufgestockt werden. Dies ist bereits durch den Beschluss des Gemeinderates vom 26. Juli 2012 abgedeckt.

Im Kindergarten St. Josef sollen für die neu einzurichtenden Ganztagesplätze die ehemaligen Räume der benachbarten Sozialstation umgebaut und eingerichtet werden. Die Räume im Erdgeschoß werden dem Kindergarten St. Josef zugeschlagen, um die Ganztagesbetreuung einzurichten. Neben den üblichen Renovierungsarbeiten an den Wänden, Böden und Decken sollen zwei Räume zusammengelegt werden, um dort den Schlafraum für die Ganztageskinder einzurichten. Die Sanitärräume sind ebenfalls kindgerecht umzuplanen. Auch die Elektro- und Heizungsinstallationen sind teilweise zu erneuern. Die Glasbausteine im Treppenhaus sollen durch ein energieeinsparendes Fensterelement ausgetauscht und die Dämmfassade neu gestrichen werden.

Die Verrechnungsstelle Heidelberg schlägt für die Baumaßnahmen folgende Finanzierung vor: Die Maßnahmen, die das ganze Anwesen betreffen, könnten von Kommune und Kirchengemeinde je zur Hälfte getragen werden. Die Kosten hierfür beziffert die Verrechnungsstelle mit etwa 24.000 Euro. Die übrigen Kosten belaufen sich auf etwa 96.000 Euro, wobei die Zuschussung durch die Gemeinde nach dem derzeit gültigen Betriebskostenvertrag bei 70 % liegt. Die geschätzten Kosten für Umbau und Einrichtung liegen insgesamt laut der Kostenschätzung des beauftragten Architekten Herrn Alfred Reiser bei etwa 120.000 Euro.

Da mit der Einrichtung der Ganztagesplätze die Verlängerung der Betreuungszeiten verbunden ist, entsteht ein höherer Personalbedarf. Die Leiterin des katholischen Kindergartens, Frau Pickarts, rechnet bei 20 Ganztagesplätzen mit zusätzlichen 1,5 Stellen. Somit entstehen höhere Personalkosten, die ab dem Haushalt 2014 einzuplanen sind.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der qualitativen Erweiterung des katholischen Kindergartens St. Josef mit Ganztagesplätzen grundsätzlich zu. Die finanziellen Mittel hierfür sind im Haushaltsjahr 2014 einzuplanen.

Ra/Me